

## Das neue „Schwarzwälder Trachtenmuseum“ in Haslach im Kinzigtal

*Manfred Hildenbrand*

Der Schwarzwald und die Landschaften am Oberrhein gehören ohne Zweifel zu den traditionsreichsten und vielseitigsten Trachtenlandschaften in Deutschland.<sup>1</sup> Im Schwarzwald und in seinen Vorlanden ist die Trachtentradition noch so lebendig, daß sie heute in der Lage ist, ihre Individualität in Brauchtum und festlicher Repräsentation zum Ausdruck zu bringen.

Ende des 17. Jahrhunderts und Anfang des 18. Jahrhunderts entstanden aus der damaligen Mode im Schwarzwald und am Oberrhein eine Vielzahl unterschiedlicher bäuerlicher Volkstrachten. Beeinflußt durch den Zeitgeist und verschiedene Moderichtungen, geprägt durch die Landschaft, durch die Mentalität der Bewohner, durch Armut und Wohlstand und durch konfessionelle Bindungen, treten die einzelnen bäuerlichen Volkstrachten im 18. Jahrhundert deutlich bereits in Erscheinung. Sie wurden fortentwickelt sowie variiert und wurden bis Ende des 19. Jahrhunderts in den ländlichen Gebieten allgemein getragen. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Volkstrachten durch modische Kleidung immer mehr zurückgedrängt.

Das Bestreben, die Trachten zu erneuern, geht heute vor allem von den zahlreichen in den letzten Jahren neu entstandenen Trachten- und Musikvereinen aus, was natürlich manche Probleme aufwirft. Heimatabende im Dienste des Fremdenverkehrs verführen allzu leicht dazu, die Tracht nur nach ihrer „Bühnenwirksamkeit“ zu gestalten, ohne Rücksicht auf ihre alte Tradition und ihre Verankerung im Brauchtum.

### *Im Kloster entstand ein überregionales Trachtenmuseum*

Am 7. Mai 1980 wurde in Haslach im Kinzigtal im renovierten ehemaligen Kapuzinerkloster das „Schwarzwälder Trachtenmuseum“ eröffnet, in welchem die Volkstrachten des Schwarzwaldes und der Oberrheinlandschaft in ihren ursprünglichen Formen gezeigt und bewahrt werden.

---

<sup>1</sup> Über die Trachten des Schwarzwaldes und des Oberrheingebietes vgl. Joseph Bader, *Badische Volkssitten und Trachten*, Karlsruhe 1843/44; Hermann Eris Busse/Wilhelm Fladt, *Schwarzwälder Volkstrachten*. Sonderheft »Mein Heimatland«, Heft 7/8, 1934; Albert Reinhardt, *Schwarzwälder Trachten*, Karlsruhe 1968.